



WAHNER HEIDE & KÖNIGSFORST  
GUT LEIDENHAUSEN

# Veranstaltungs- programm 2013



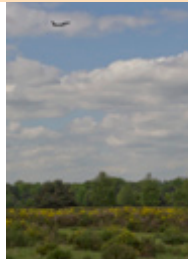
WAHNER HEIDE & KÖNIGSFORST  
Grüner Schatz im Ballungsraum

# Grüner Schatz im Ballungsraum



Wahner Heide und Königsforst werden von vier Portalen erschlossen.  
 Sie werden koordiniert vom Forum Wahner Heide/Königsforst e. V.  
[www.wahnerheide-koenigsforst.de](http://www.wahnerheide-koenigsforst.de)

## Portale zum Naturerbe Wahner Heide/Königsforst



Wahner Heide und Königsforst bilden zusammen eines der größten Naturschutzgebiete von europäischer Bedeutung in Nordrhein-Westfalen. Die Wahner Heide gehört zum „Nationalen Naturerbe“ der Bundesrepublik Deutschland. Der große zusammenhängende Naturraum ist ein bedeutendes Erholungsgebiet im Zentrum der Region Köln/Bonn, verteilt auf sieben Kommunen mit zusammen fast 1,3 Millionen Einwohnern. Diese Lage weckt viele Ansprüche und bedingt damit auch besondere Problemstellungen für den Naturschutz. Daraus folgt die Notwendigkeit, den Zugang zu dem Gebiet zu steuern und die Besucher über seine herausragende Qualität zu unterrichten. Aus diesem Ansatz heraus entstand im Rahmen der Regionale 2010, einem Strukturprogramm des Landes NRW, ein Erschließungs- und Informationskonzept, das Wahner Heide und Königsforst über vier Besucherzentren (Portale) in Köln-Porz (Gut Leidenhausen), Troisdorf (Burg Wissem), Rösrath (Turmhof) und Bergisch-Gladbach (Forsthaus Steinhaus) zugänglich macht. In den Portalen werden den Besuchern Informationen sowohl über das Naturschutzgebiet als auch über die „Spezialitäten“ des jeweiligen Portalstandortes angeboten. Jedes Portal hat sein eigenes Ausstellungsthema mit Informationen zu den vielfältigen Facetten des Naturschutzgebietes. Es lohnt sich daher alle vier Portale zu besuchen. Koordiniert wird die Arbeit der Portale vom gemeinnützigen Dachverein Forum Wahner Heide/Königsforst e. V. Die Ausstellungen werden von der Deutschen Bundesstiftung Umwelt und der Nordrhein-Westfalen Stiftung gefördert. Weitere Informationen zum Gesamtprojekt im Internet unter [www.wahnerheide-koenigsforst.de](http://www.wahnerheide-koenigsforst.de).

### Das Portal Gut Leidenhausen

Das historische Rittergut Leidenhausen (erste urkundliche Erwähnung 1329) wurde aufgrund seiner idealen Lage an der Schnittstelle zwischen Stadtlandschaft und Wahner Heide als Portalstandort ausgewählt. In dem städtischen Hofgut haben verschiedene naturbezogenen Vereine ihren Sitz. Die Stadt Köln hat, mit Städtebauförderungsmitteln des Landes NRW, die ehemaligen Stallungen und die Tenne des Gutshofs zu einem multifunktionalen Präsentationsraum umgebaut. Hier werden die Ausstellung mit dem Thema „Natur ist anders – Kontraste“ und die Grundinformationen über die Wahner Heide und den Königsforst gezeigt.



Die Räume können aber auch für Veranstaltungen aus den Bereichen Natur, Bildung und Kultur genutzt werden. Im Portal wird ein Café eingerichtet.

Die Umbauarbeiten haben im Mai 2012 begonnen. Die denkmalgeschützten Gebäude wurden entkernt, grundsaniert und entsprechend den Energiestandards gedämmt. Geheizt wird mit einer modernen Stückholzheizung in Kombination mit Pellets. Das Holz wird aus den umliegenden städtischen Wäldern bereitgestellt. Im Außenbereich wurde eine Lindenallee angelegt, über die Besucher direkt in die Wahner Heide wandern können. Das Portal wird Mitte 2013 eröffnet.

Richtungweisend ist dieses Projekt durch die Verknüpfung von ehrenamtlichem Engagement der Vereine mit den Trägern von Qualifizierungsmaßnahmen für Arbeitslose, dem Flughafen und der Stadt Köln unter dem Dach des Trägervereins Heideportal Gut Leidenhausen e. V., dessen Vorsitzender Oberbürgermeister Jürgen Roters ist.

#### **Mitglieder** des Vereins sind:

- Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide e. V.
- Naturschutzbund Köln e. V. und Rhein-Sieg
- Kölner Jägerschaft e. V.
- Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V.
- Freundeskreis Haus des Waldes e. V.
- Bienenzuchtverein Porz
- Kölner Eifelverein e. V. gegr. 1888
- Flughafen Köln/Bonn GmbH
- Konsortium Kölner Beschäftigungsträger mit dem Internationalen Bund Gesellschaft für Beschäftigung, Bildung und soziale Dienste mbH
- Stadt Köln



Unter dem Motto „**mit uns Natur erLeben**“ haben die Mitglieder des Trägervereins dieses Veranstaltungsprogramm für Sie zusammengestellt:

## Ständige Angebote des Portals **Gut Leidenhausen**

*(Kontakt Daten der Veranstalter Seite 33)*

### **Portal zur Wahner Heide und Königsforst**

Im Portal erwartet sie eine Ausstellung über die Wahner Heide und den Königsforst und dem Thema: „Natur ist anders – Kontraste“. Das Portal wird Mitte des Jahres 2013 geöffnet.

*Die Öffnungszeiten des Portals Gut Leidenhausen werden auf der Homepage bekannt gegeben.*

*Kontakt: [gut-leidenhausen@wahnerheide-koenigsforst.de](mailto:gut-leidenhausen@wahnerheide-koenigsforst.de)*

### **Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide e. V.**

Der Arbeitskreis hat sich zum Ziel gesetzt, den Naturschutz in der Wahner Heide zu bewahren und die Belange der Bürgerinnen und Bürger in den Kommunen vorzutragen. Mitglieder sind die Städte Köln, Lohmar, Rösrath, Siegburg, Troisdorf sowie der Rheinisch-Bergische Kreis und der Rhein-Sieg-Kreis.

#### *Bürgersprechstunde am 2. Dienstag im Monat*

Interessierte Bürger und Bürgerinnen sind eingeladen sich über die Wahner Heide zu informieren. Während der Sprechstunde steht der stellvertretende Vorsitzende Hans Gerd Ervens als Ansprechpartner persönlich im Büro und auch telefonisch Tel: 02203/33444 zur Verfügung. In dieser Zeit wird auch ein Landschaftswächter über seine tägliche Arbeit in der Wahner Heide berichten und Fragen beantworten.

*November - März von 10 – 12 Uhr*

*April–Oktober von 17 – 19 Uhr, nicht in den Schulferien*

*Ort: Büro IAWH, Gut Leidenhausen*

*Kontakt: [info@wahner-heide.info](mailto:info@wahner-heide.info)*



## **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V.**

Der Verein setzt sich für den Erhalt und die Mehrung des Waldes ein. Er fördert das Interesse und das Wissen der Bevölkerung am und über den Wald, seine Schutz-, Nutz- und Erholungsfunktionen sowie die Ziele des Naturschutzes und der Landschaftspflege.

*Kontakt: [sdw-nrw-koeln@netcologne.de](mailto:sdw-nrw-koeln@netcologne.de)  
[www.sdw-nrw-koeln.de](http://www.sdw-nrw-koeln.de)*



## **Greifvogelschutzstation Köln**

Auffangstation für kranke, verletzte oder elternlose Greifvögel und Eulen sowie aus Gründen des Artenschutzes beschlagnahmte Tiere sowie Unterbringung von Dauerpflegefällen in einer Pflegestation.

*Öffnung an Sonn- und Feiertagen*

*1. April – 30. September 10 – 18 Uhr*

*1. Oktober – 31. März 10 – 17 Uhr*

Der Eintritt ist frei.

Kostenlose öffentliche Führungen in der Greifvogelschutzstation (Leitung: Max Wolters) finden jeweils um 15.00 Uhr an folgenden Samstagen statt: 19.1., 16.2., 16.3., 20.4., 18.5., 20.7., 17.8., 19.10., 16.11. und 21.12.

Führungen für Gruppen bis zu 25 Personen oder 1 Schulklasse gegen Entgelt auch an anderen Terminen.  
Kosten: im Regelfall 30,00 €.

Dauer: je nach Alter und Zusammensetzung der Gruppe 45 bis 90 Minuten. Terminabsprachen über Freundeskreis Haus des Waldes oder Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln. Besuche in der Greifvogelschutzstation sind mit Führungen im Haus des Waldes kombinierbar.



## **Kölner Waldschule**

Die Kölner Waldschule bietet Schülern und Schülerinnen aus der Großstadt Köln Möglichkeiten für ein aktives Naturerleben. Neben der Vermittlung von Artenkenntnissen und dem Verständnis für ökologische Zusammenhänge stehen Sinneswahrnehmungen und Erlebniswerte im Vordergrund des Unterrichts.

Lehrerinnen und Lehrer können das Unterrichtsangebot der Waldschule an einem oder mehreren Tagen wahrnehmen. Sie bieten ihren Schülerinnen und Schülern aus der Großstadt damit ein aktives Naturerlebnis.

*Anmeldung, Ansprechpartner und Lehrer der Waldschule:  
Frank Küchenhoff Tel: 02203/102 33 76*



### **Der etwas andere Kindergeburtstag**

Im museumspädagogischen Raum des Naturmuseums Haus des Waldes findet nicht nur die Waldschule Köln ein Zuhause. Auch Geburtstagskinder können von hier aus in einem naturbezogenen Rahmen feiern. Info unter [www.sdw-nrw-koeln.de/Anmeldung](http://www.sdw-nrw-koeln.de/Anmeldung) und Info unter: [geburtstag-gutleidenhausen@gmx.de](mailto:geburtstag-gutleidenhausen@gmx.de), Tel. 0221-337 84 59

### **Obstmuseum**

Sammlung alter ehemals im Rheinland angebauter Obst- und Wildobstsorten auf einer circa 5.000 Quadratmeter großen Fläche.

*Ganzjährig geöffnet.*

### **Freundeskreis Haus des Waldes e. V. Naturmuseum „Haus des Waldes“**

Dauerausstellung über die Geschichte des Waldes im Kölner Raum und seinen Wert als Ökosystem.  
[www.sdw-nrw-koeln.de](http://www.sdw-nrw-koeln.de)

*Öffnung an Sonn- und Feiertagen*

*1. Februar–30. November 10–17 Uhr (im Sommer bis 18 Uhr).*

*Nach bestätigter Voranmeldung auch an allen anderen Tagen des Jahres.*

### **Bienenzuchtverein Porz**

Von Mai bis September, jeden 1. Sonntag im Monat von 10 bis 16 Uhr, bietet der Bienenzuchtverein Porz am Obstmuseum Einblicke in die Imkerei.

*Kontaktaufnahme: Bienenzuchtverein Porz,  
[bienenzuchtverein-porz@netcologne.de](mailto:bienenzuchtverein-porz@netcologne.de)*

### **Naturschutzbund Köln e. V.**

Der NABU-Stadtverband Köln unterhält in Gut Leidenhausen mit seinem Arbeitskreis „Tor zur Wahner Heide“ ein Informationsbüro.

Die Arbeitskreise Ornithologie, Botanik und Tor zur Wahner Heide führen hier ihre regelmäßigen Monatsbesprechungen durch.

Neben den im Jahresprogramm aufgeführten Veranstaltungen können auf Anfrage Gruppenführungen ermöglicht werden.

*Telefon, Anfragen unter 0221/7902889 oder 022031024991  
[info@nabu-koeln.de](mailto:info@nabu-koeln.de)*





## **Kölner Jägerschaft e. V.**

### ***Motorsägenkurs***

Bei einer achtstündigen Schulung unter Leitung von qualifizierten Fachkräften der Kölner Forstverwaltung sollen die Teilnehmer die Unfallverhütungsvorschriften (VSG-Forst), Grundkenntnisse im Umgang mit und zum Unterhalt der Motorsäge erlernen. Praktisch üben sie Techniken zum Einschneiden liegenden Holzes und unter Spannung stehender Stämme.

Die Teilnehmer/innen erhalten eine Qualifikationsbescheinigung. Das Fällen von stehenden Bäumen ist nicht Bestandteil dieses Kurses!!

*Mindestalter 18 Jahre! Die Kursgebühr beträgt 100 Euro  
Terminabsprache über die Geschäftsstelle: 02203/1023437*

### ***Jagdhundeausbildung***

Der Hegering Rüdemann der Kölner Jägerschaft bietet Hundeführerinnen und -führern, die im Besitz eines Jagdscheins sind, zur Vorbereitung auf die Jagd-Eignungs-Prüfung einen Lehrgang an. Beginn: 16.04. jeden Dienstag ab 18 Uhr bis zur Prüfung am 19.10., Ort: Gut Leidenhausen.

*Informationen und Anmeldung über Robert Korff unter  
0241/88691725 oder info@hegering-ruedemann.de*

### ***Vorbereitungskurs auf die Jägerprüfung***

Die Jagdschule der Kölner Jägerschaft veranstaltet für alle Natur- und Jagdinteressierten einen Lehrgang zur Vorbereitung auf die staatliche Jägerprüfung. Er beinhaltet neben der recht umfangreichen theoretischen Ausbildung in Fächern wie Wildbiologie, Naturschutz, Jagdbetrieb, Hundewesen, Wildkrankheiten, Grundzüge in Land- und Forstwirtschaft, Wildverwertung (Fleischhygiene), Waffenkunde und Jagdrecht auch praktische Ausbildungseinheiten auf dem Schießstand und in der „freien Wildbahn“.

Die theoretische Ausbildung erfolgt weitgehend im Seminarraum der Kölner Jägerschaft auf Gut Leidenhausen.

*Die Kursgebühr beträgt 750 Euro  
Anmeldung über die Geschäftsstelle: 02203/1023437  
Weitere Informationen unter [www.jagdschule-koeln.de](http://www.jagdschule-koeln.de)*

### ***Rollende Waldschule***

Für Kindertagesstätten und Grundschulen bietet die Kölner Jägerschaft den Besuch der Rollenden Waldschule vor Ort an.

*Anmeldung über die Geschäftsstelle: 02203/1023437*





## Kölner Eifelverein e. V. gegr. 1888

Der Kölner Eifelverein (KEV) unterhält ein 700 km langes Netz markierter Wanderwege im rechtsrheinischen Gebiet. Speziell durch den Königsforst und die Wahner Heide führen der KÖLNPFAD und die Wanderwege 1 bis 5. Eine Infotafel an der Endhaltestelle der KVB-Linie 9 Königsforst, informiert über die Wanderwege in diesem Gebiet. Im Jahr 2013 feiert der Kölner Eifelverein sein 125 jähriges Bestehen und würdigt das Ereignis durch historische Wanderungen, Touren auf den KEV-Wanderwegen, eine Jubiläumswanderwoche in Zusammenarbeit mit der KVB (21.–26.5.), ein Mitsing-Konzert in Leidenhausen (1.6.) und eine Jubiläumsfeier im Maternushaus (12.10.). Im Programm für 2013 bietet der KEV rund 500 geführte Wanderungen in Köln und großräumiger Umgebung an. Gäste sind immer willkommen und können kostenlos das KEV-Wanderprogramm ausprobieren (bis drei Mal). Das Programm wird quartalsweise veröffentlicht und ist unter [www.koelner-eifelverein.de](http://www.koelner-eifelverein.de) abrufbar oder kann unter Tel. 0221/646619 angefordert werden.



## Programm 2013

### – Portal Gut Leidenhausen

Januar

#### → Winterwanderung rund um den Geisterbusch

Termin wird nach Witterung festgelegt und auf der Homepage veröffentlicht.

Leitung: NABU Köln

Fr., 25.01.

15.00 Uhr

#### → Auf dem Kölnpfad durch die Wahner Heide

Die rund 12 km lange Wanderung auf dem Kölnpfad beginnt in Porz Wahn und führt durch die Wahner Heide zum Königsforst, Schlusseinkehr möglich.

Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin

Ingrid Bröking

Treffpunkt: 15.00 Uhr Haltestelle Porz Wahn von S 12 und S 13.

Sa., 26.01.

10.00 Uhr

#### → Durch Königsforst und Wahner Heide im Winter

Unsere Wanderung führt durch den Königsforst über Frankenforst und Rath / Heumar, durchquert die Wahner Heide. Nach rund 16 km haben wir das Ziel, Porz-Eil,

erreicht. Unterwegs können wir uns bei einer Mittags-  
einkehr erfrischen. Wer will, kann bereits in Rath/Heu-  
mar die Tour beenden und von dort zurückfahren.

*Veranstalter: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer  
Dr. Rudolf Seelemann*

*Treffpunkt: Haltestelle Kippekausen Linie 1 KVB,  
(Abfahrt Neumarkt 09.24 Uhr).*

**Februar**

**Sa., 16.02.**

**10–15.00 Uhr**

**→ Obstbaumschnittseminar**

Obstbäume erfordern einen besonderen Schnitt.  
Mit dem richtigen Beschneiden zur rechten Zeit sorgt  
der Obstgärtner für optimale Bedingungen und eine  
reiche Ernte. Gleichzeitig wird mit dem Schnitt die  
Formgebung der Bäume festgelegt.

Teilnehmerbeitrag: 15 €/Person

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen beschränkt.  
Bitte bringen Sie ihr Schnittwerkzeug (Rosenschere,  
Baumsäge) mit.

*Verbindliche Anmeldung unter Telefon 02203/39987  
oder [sdw-nrw-koeln@netcologne.de](mailto:sdw-nrw-koeln@netcologne.de). Der Beitrag ist  
nach Anmeldung vorab zu überweisen.*

*Leitung: Gärtnermeisterin Dagmar Hauke, Gartenbe-  
triebe der Alexianer Köln-Porz, Schutzgemeinschaft  
Deutscher Wald Köln e. V.*

*Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Waldmuseum und  
Obstmuseum*

**März**

**Fr., 01.03.**

**15.00 Uhr**

**→ Imker Weiterbildung: Auswinterung**

Praxisdemos

*Leitung: Bienenzuchtverein Porz,  
Dr. Pia Aumeier (Uni Bochum)*

*Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Obstmuseum*

**Sa., 02.03.**

**10.00 Uhr**

**→ Infoveranstaltung für Anfänger und für alle, die  
sich für das Imkern interessieren**

*Leitung: BZV Porz, Referent Gerhard Thielking (BZV Bechen)  
Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes*

**So., 17.03.**

**11.00 Uhr**

**→ Konzert der Big Band**

Freunde dieser Musikgruppe wissen, wenn die Big  
Band unter Leitung von Herrn Quodbach auftritt, sind

Stimmung und gute Laune garantiert. Das Haus des Waldes bietet nach dem großen Erfolg des Jahres 2011 erneut die Gelegenheit, diese beliebte Band erleben zu können. Für Museumsbesucher ist der Eintritt frei.

*Leitung: Freundeskreis Haus des Waldes e. V.*

*Treffpunkt: Haus des Waldes*

**Sa., 23.03.**

**10.00 Uhr**

### → **Honiglehrgang**

Fachgerechte Ernte, Hygiene, Lagerung, Vermarktung.

*Leitung: BZV Porz, Referent Gerhard Thielking (BZV Bechen)*

*Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes*

**So., 24.03.**

**11–16.00 Uhr**

### → **Jägerflohmarkt**

Von Ansitzsack bis Zerwirkgarnitur, Lodenmantel und Hut über Taschenofen bis Saubart. Unter dem Motto: Verkaufen/ Kaufen, Tauschen oder verschenken laden wir herzlich zum Stöbern ein. Wer etwas „Jagdliches“ verkaufen möchte, möge sich bitte melden bei [mail@stefanwuerz.de](mailto:mail@stefanwuerz.de)

*Leitung: Kölner Jägerschaft*

*Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Seminarraum der Jägerschaft*

**Fr., 29.03.**

**9.30 Uhr**

### → **Österlich durch Forst und Heide**

Diese Wanderung am Karfreitag macht die unterschiedlichen Landschaften am Rand der Bergischen Heideterrasse erlebbar, schließlich sind die Bäume noch ohne Laub und bieten so gute Ausblicke. Es geht vom Königsforst in eine ausgesprochene Heidelandchaft. Sie wurde durch die Landwirtschaft der großen Güter zwischen Bergischem Land und Rheinstrom geschaffen. Streckenlänge: Ca. 18 km, Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr möglich.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV- Wanderführer Georg Klink*

*Treffpunkt: 09.30 Uhr Haltestelle Neumarkt,*

*Abfahrt 09.38 Uhr mit KVB-Linie 9. Start ab Haltestelle*

*Königsforst 10.00 Uhr*

**Sa., 13.04.**

**15.00 Uhr**

**April**

### → **Jagdhundevorführung**

Eine Vielzahl der in Deutschland anerkannten Jagdhunderassen wird den Teilnehmern des Vorbereitungs-

kurses auf die Jägerprüfung und einem interessierten Publikum im Rahmen einer öffentlichen Hundevorführung gezeigt. Außerdem demonstrieren erfahrene Jagdhunde und ihre Führer ihre wichtige Arbeit im jagdlichen Einsatz.

*Leitung: Kölner Jägerschaft, Robert Korff*  
*Treffpunkt: Gut Leidenhausen*

**So., 14.04.**

**10–16.00 Uhr**

→ **Imker-Weiterbildung: Königinnenzucht in vier Schritten**

Theoretische Einführung

*Leitung: Bienenzuchtverein Porz, Dr. Pia Aumeier (Uni Bochum)*

*Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes*

**So., 14.04.**

**14.00 Uhr**

→ **Fahrradtour**

Zum beginnenden Frühling laden wir zu einer Fahrradtour entlang der Mittelterasse von Leidenhausen nach Süden ein. Dieser Landschaftsteil im Südosten Kölns liegt an der Grenze zweier unterschiedlicher Landschaften: der eher kargen und trockenen Mittelterasse und der ackerbaulich geprägten, gut nutzbaren, aber auch feuchten Niederterasse. Gerade diese Grenzlage begünstigt die Vielfalt in geologischer, geographischer, waldkundlicher und historischer Hinsicht. Diese Aspekte sollen bei der ca. 3 stündigen Fahrt erkundet werden. Die Fahrt ist auch für jene gut geeignet, die den Ostrand Kölns noch nicht kennen. Wir bitten um Anmeldung per Telefon oder E-Mail.

*Leitung: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V., Max Wolters*

*Treffpunkt: Innenhof Gut Leidenhausen*

**Sa., 20.04.**

**10.00 Uhr**

→ **Fahrradwanderung: Besuch in Gut Leidenhausen**

Von der Bastei aus geht die Fahrt immer mit Blick auf den Rhein über Deutz und Westhoven bis Porz. Am Porzer Rathaus verlässt die Radfahrergruppe das Rheinufer und fährt in Richtung Porz-Eil und Gut Leidenhausen. Nach einer Einkehr unterwegs geht es zurück zur Bastei. Streckenlänge ca. 40 km.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV- Wanderführer Franco Nilo*  
*Treffpunkt: an der Bastei, Köln*

**So., 21.04.**

**11.00 Uhr**

→ **Frühlingskonzert im Haus des Waldes**

Die Carl-Stamitz-Musikschule Köln-Porz und der Freundeskreis Haus des Waldes Köln e. V. laden zum Konzert: Unter dem Thema „Frühling“ wird die 1992 begonnene Reihe der Musikveranstaltungen zu jahreszeitlichen Themen fortgesetzt. Schülerinnen und Schüler der Porzer Musikschule spielen gemeinsam mit ihren Dozentinnen und Dozenten und bieten Musik auf hohem Niveau. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden werden zugunsten von Karli, Waldkauz zu Leidenhausen, dem Patenkind der Schule erbeten.

*Leitung: Freundeskreis Haus des Waldes e. V.,  
Carl-Stamitz-Musikschule  
Treffpunkt: Haus des Waldes*

**Mi., 24.04.**

**19–21.00 Uhr**

→ **Imker-Weiterbildung: Königinnenzucht in vier Schritten**

Schritt 1, Sammelbrutableger bilden

*Leitung: Bienenzuchtverein Porz, Dr. Pia Aumeier  
(Uni Bochum)  
Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Obstmuseum*

**Mi., 01.05.**

**9.30 Uhr**

**Mai**

→ **Zünftige Wanderung zum Heidefest in Gut Leidenhausen**

Die rund 11 km lange Wanderung führt in der Wahner Heide zu den drei Pionierübungsbecken, durch alte Kiefernbestände über den Gies-, Kurtenwald- und den Mühlenbach. Die Wanderung endet in Gut Leidenhausen beim Heidefest gegen 12.30 Uhr.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer  
Dr. Franz Josef Becker  
Treffpunkt: Endhaltestelle der KVB-Linie 9 Königsforst*

**Mi., 01.05.**

**11.00 Uhr**

→ **Wahner Heide Tag im Gut Leidenhausen**

Der Wahner Heide Tag beginnt um 11 Uhr mit einem Umweltgottesdienst. Anschließend stellen sich die auf Gut Leidenhausen tätigen Vereine und Verbände vor und informieren über ihre Arbeit und das neuerrichtete Heideportal Gut Leidenhausen. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Als besondere Attraktion wird Eselreiten für Kinder angeboten.

*Leitung: Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide,  
Heideportalverein Gut Leidenhausen  
Treffpunkt: Gut Leidenhausen*

**Mi., 01.05.**

→ **Wanderung in die Wahner Heide**

Am KEV-Stand im Gut Leidenhausen brechen wir zu einer Wanderung von etwa 10 km Länge auf, die durch den Wald zum Geisterbusch führt. Hier sorgen Glanzrinder dafür, dass die Heidefläche nicht von anderen Pflanzen überwuchert wird. Dort und in der Gemarkung „Unter den dicken Hecken“ blüht vielleicht schon der Ginster. Von hier aus gehen wir über den Mühlenweg zurück zum Gut Leidenhausen.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer  
Dr. Rudolf Seelemann*

*Treffpunkt: KEV-Stand Gut Leidenhausen, Startzeit wird am Stand bekannt gegeben.*

**Fr., 03.05.**

**10–14.00 Uhr**

→ **Imker-Weiterbildung: Königinnenzucht in vier Schritten**

Schritt 2, umlarven

*Leitung, Bienenzuchtverein Porz, Dr. Pia Aumeier  
(Uni Bochum)*

*Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Obstmuseum*

**Sa., 11.05.**

**14.00 Uhr**

→ **Die Bachauen in Königsforst und der Wahner Heide**

Eine Fahrradtour zu Bächen und Gewässern

Eine gemeinsame Veranstaltung von NABU Köln, und Landesbetrieb Wald und Holz, Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft.

*Leitung: Forstoberinspektor Joachim Cohnen,  
Regionalforstamt und Jörg Pape, NABU Köln  
Treffpunkt: Gut Leidenhausen*

**Do., 16.05.**

**9.00 Uhr**

→ **Waldjugendspiele**

Schulklassen des 4. Schuljahres aus Köln können hier ihre Kenntnisse und Fähigkeiten rund um das Thema Wald unter Beweis stellen. In einem vielfältigen Wettstreit mit z.B. Tierstimmraten, Holzklötzchenwerfen oder Walddingetasten werden die besten drei

Klassen ermittelt, die bei der späteren Siegerehrung tolle Preise gewinnen können. Anmeldung über die Geschäftsstelle: 02203/1023437

*Leitung: Kölner Jägerschaft*

*Treffpunkt: Gut Leidenhausen*

**Do., 16.05.**

**19–22.00 Uhr**

→ **Imker-Weiterbildung: Königinnenzucht in vier Schritten**

Schritte 3 und 4, verschulen, aufteilen in Ableger

*Leitung: Bienenzuchtverein Porz, Dr. Pia Aumeier (Uni Bochum)*

*Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Obstmuseum*

**Fr., 17.05.**

**14.30 Uhr**

→ **Eilerberg Tour**

Der Eilerberg ist eine kaum merkliche Erhebung östlich des Heumarer Mauspfades – nicht einmal zum Rodeln geeignet. Der Weg führt angenehm durch den Wald. Die zwei- bis zweieinhalbstündige Tour ist eine schöne Anwanderung zur Kaffeezeit.

Streckenlänge ca. 8 km.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer Hermann Kessler*

*Treffpunkt: 14.00 Uhr Haltestelle der Busse 151 und 152 Porz-Eil, Heumarer Straße und 14.30 Uhr im Innenhof von Gut Leidenhausen. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtungen Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**Sa., 01.06.**

**13.30 Uhr**

**Juni**

→ **Anwanderungen**

Die Wanderung beginnt in Porz Wahn und durchläuft auf ihrem Weg nach Leidenhausen die Elsdorfer und die Urbacher Senke. Streckenlänge ca. 8 km.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer Hermann Kessler*

*Treffpunkt: 13.30 Uhr Treffpunkt Haltestelle Porz-Wahn S-Bahn Linien S 12, S 13 und Busse 160 und 162.*

**Sa., 01.06.**

**14.00 Uhr**

Von der Haltestelle Königsforst führt die ca. 6 km lange zweite Anwanderung über den Eiler Berg nach Gut Leidenhausen.



*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin  
Sylvia Rosenthal  
Treffpunkt: 14.00 Uhr Haltestelle Königsforst von KVB  
Linie 9 und Bus 154*

**Sa., 01.06.**

**14.00 Uhr**

Die dritte Tour umrundet Gut Leidenhausen in einer rund 7 km langen Wanderung.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin  
Marlene Schumacher  
Treffpunkt: 14.00 Uhr Haltestelle Porz-Eil, Heumarer Str.  
Busse 151 und 152. Die Rückfahrt erfolgt ab Haltestelle  
Porz-Eil, Heumarer Str.*

**Sa., 01.06.**

**16.00 Uhr**

### → **Wandern und Singen: Mitsingkonzert Kölscher Singkreis Gerold Kürten**

Im schönen Innenhof von Gut Leidenhausen singt der Kölsche Singkreis kölsche Wanderlieder und wir singen mit. Natürlich sind auch Wanderlieder dabei, die jeder kennt und die wir alle mitsingen können. Das Mitsingkonzert ist zugleich ein kleines Sommerfest für alle Wanderfreunde.

*Leitung: Kölner Eifelverein. Beginn 16.00 Uhr. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.*

**06.–09.06.**

### → **Studienreise**

Der Freundeskreis Haus des Waldes e. V. lädt gemeinsam mit der Schutzgemeinschaft Dt. Wald Köln e. V. zu seiner diesjährigen Studienreise ein. Vom Standort in Lübeck aus werden naturkundliche und kulturelle Ziele in Ostholstein besucht. Auch auf dem Hin- und Rückweg gibt es Interessantes zu sehen und zu erleben. Besucht werden u. a. die Heide bei Wildeshausen (Pestruper Gräberfeld), die Stadt Lübeck, die Ostholsteinische Seenplatte, die Lübecker Stadtwälder (Jahrhunderte alte Eichen) sowie das Museum Kalkrieße bei Osnabrück. Die Leitung hat wieder Max Wolters vom Naturmuseum Haus des Waldes. Veranstaltet wird die Exkursion vom bekannten Kölner Studienreiseunternehmen CONTI-Reisen. Ein ausführliches Reiseprogramm finden Sie unter [www.conti-reisen.de](http://www.conti-reisen.de).

*Leitung: Max Wolters  
Veranstalter: Freundeskreis Haus des Waldes e. V.*

**So., 09.06.**

**10.30 Uhr**

### → **Zu den Greifvögeln nach Leidenhausen**

Die Wanderung führt durch den nördlichen Teil der Heide zur Greifvogelstation in Gut Leidenhausen. Nach Querung der Autobahn A 3 und der Eisenbahnlinie Köln – Overath betreten wir die Wahner Heide am Pionierbecken 3. Über den Kalkweg erreichen wir Gut Leidenhausen nach etwas mehr als einer Stunde zur Führung in der Greifvogelstation und einer gemütlichen Schlusseinkehr im dortigen Café. Streckenlänge ca. 4 km.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin  
Gertrud Franzen*

*Treffpunkt: 10.30 Uhr Endhaltestelle von KVB Linie 9 und Bus 154 Königsforst. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtungen Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**Sa., 15.06.**

**09.30 Uhr**

### → **Flughafenführung**

Die jahrzehntelange Landschaftspflege auf dem Flughafen hat rechts und links der Landebahnen eine einmalige, artenreiche Heidelandschaft „aus zweiter Hand“ entstehen lassen.

**Aus organisatorischen und Sicherheitsgründen ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 05. 06. erforderlich.**

Zur schriftlichen Anmeldung – entweder per Brief an die NABU-Geschäftsstelle oder per E-Mail (bocklemuend@nabu-koeln.de – gehören die Angaben: Name, Adresse, Geburtsdatum, Personalausweisnummer, die wir der Flughafenverwaltung melden müssen.

Es besteht leider auch die Möglichkeit, dass die Exkursion aus Gründen der Sicherheit kurzfristig in ein Gebiet außerhalb des Flughafengeländes verlegt werden muss.

Eine gemeinsame Veranstaltung von NABU Köln, Rhein-Sieg.

*Leitung: Achim Hopp und Dirk Ferber*

*Treffpunkt: An der Haltestelle Waldstraße 247, hinter dem Holiday Inn*

**So., 16.06.**

**10.30 Uhr**

→ **Kurzweg nach Leidenhausen**

Die Wanderung führt durch den nördlichen Teil der Heide zur Greifvogelstation in Gut Leidenhausen. Nach Querung der Autobahn A 3 und der Eisenbahnlinie Köln – Overath betreten wird die Wahner Heide am Pionierbecken 3. Über den Kalkweg erreichen wir Gut Leidenhausen nach etwas mehr als einer Stunde zur Führung in der Greifvogelstation und einer gemütlichen Schlusseinkehr in das dortige Café. Streckenlänge ca. 4 km.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin Sylvia Rosenthal*

*Treffpunkt: 10.30 Uhr Endhaltestelle von Linie 9 und Bus 154 Königsforst. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtungen Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**Sa., 22.06.**

**14.00 Uhr**

→ **Gemeinsam wandern – Deutschlands Vielfalt erleben – Wanderung zum Tag der biologischen Vielfalt**

Wir wandern in der Wahner Heide über Brandweg-November-Herfeld-Hasbacherwiesen zum Busenberg und durch den Geisterbusch zurück.

Anmeldung beim NABU erforderlich!

Eine gemeinsame Veranstaltung von NABU Köln, DBU und Bundesforst im Rahmen der Veranstaltungsreihe des Bundesamtes für Naturschutz.

*Leitung: Dr. C. Abs, Florian Zieseniß, Jörg Pape*

*Treffpunkt: Parkplatz Brandweg an der Alten Kölner Straße*

**So., 23.06.**

**9.45 Uhr**

→ **Seltene Pflanzen in der Wahner Heide**

Nach Anwanderung durch den Bergarbeiterort Spich und große Waldgebiete zum Telegraphenberg bietet sich ein grandioser Blick über die Heide bis zu den Höhen des Bergischen Landes. Die Route führt in die Nähe von Altenrath-Töpferdorf im 17. Jahrhundert – und zu den Tongruben, die heute als Teiche in sumpfiger Umgebung besondere Lebensbedingungen für seltene Pflanzen bieten. Sie sind teils einmalig in der Wahner Heide, die daher auch Schutzgebiet nach der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie der EU ist.

Am Förstchensteich vorbei erreicht die Wanderung den Bahnhof Rösrath-Stümpen. Bis dahin werden noch unterschiedlich ausgeprägte Landschaftstypen der Heide mit den ihnen eigenen Pflanzengesellschaften durchquert.

Streckenlänge: Ca. 18 km, Rucksackverpflegung, Schlusseinkehr möglich.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer  
Georg Klink*

*Treffpunkt: 09.10 Uhr Köln Hbf vor dem Body Shop,  
Der Wanderführer besorgt Gruppenfahrkarten für S 13,  
Abfahrt 09.31 Uhr, Start der Wanderung ab Bahnhof  
Spich: 09.45 Uhr, Rückfahrt ab Rösrath-Stümpen*

**So., 30.06.**

**11.00 Uhr**

→ **Open Air Gottesdienst mit Tiersegnung**

Der Gottesdienst findet im Hof von Gut Leidenhausen unter Mitwirkung der Reiterlichen Jagdhornbläser zu Köln statt. Anschließend Picknick im Grünen!

*Leitung: Ev. Kirchengemeinde Porz, Pfarrer Daniels,  
Pfarrer Bowien*

*Ort: Gut Leidenhausen*

**So., 30.06.**

**11.30 Uhr**

→ **Maikammer und Geisterbusch**

Über den Mühlenweg geht es von Gut Leidenhausen aus in die Wahner Heide. Schon „An der Brunnengalerie“ wendet sich die Route nach Süden und führt dann über den Weg „Am Bähnchen“ – markiert mit dem Wegezeichen „Eichenblatt“ – bis in das Versickerungsgebiet des Kalmusbachs. Über den Wolfsweg, den Rösrather Weg und die Nordschneise – immer dem Eichenblatt-Zeichen folgend – geht die Route vorbei am Geisterbusch und durch die Maikammer am Flughafen zum südlichen Teil der Pferderennbahn und zum Gut Leidenhausen. Streckenlänge: 10 km, Schlusseinkehr.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin  
Gertrud Franzen*

*Treffpunkt: 11.00 Uhr Haltestelle der Busse 151 und 152  
Porz-Eil, Heumarer Straße und 11.30 Uhr im Innenhof  
von Gut Leidenhausen. Die Rückfahrt kann von der  
Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtungen  
Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**→ Maikammer und Geisterbusch**

Über den Mühlenweg geht es von Gut Leidenhausen aus in die Wahner Heide. Schon „An der Brunnengalerie“ wendet sich die Route nach Süden und führt dann über den Weg „Am Bähnchen“ – markiert mit dem Wegezeichen „Eichenblatt“ – bis in das Versickerungsgebiet des Kalmusbachs. Über den Wolfsweg, den Rösrather Weg und die Nordschneise – immer dem Eichenblatt-Zeichen folgend – geht die Route vorbei am Geisterbusch und durch die Maikammer am Flughafen zum südlichen Teil der Pferderennbahn und zum Gut Leidenhausen. Streckenlänge: 10 km, Schlusseinkehr.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin  
Marlene Schumacher*

*Treffpunkt: 11.00 Uhr Haltestelle der Busse 151 und 152 Porz-Eil, Heumarer Straße und 11.30 Uhr im Innenhof von Gut Leidenhausen. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtungen Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**→ Familienwanderung: Rundweg****Gut Leidenhausen**

Die Wanderung führt an einigen Erlebnis- und Informationspunkten bei Gut Leidenhausen vorbei: Wildgehege, Naturspielplatz, Allee der Jahresbäume, schönste Pferderennbahn Deutschlands, Greifvogelstation usw. Die direkt um Gut Leidenhausen führende Wanderung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Schlusseinkehr im Café von Gut Leidenhausen. Streckenlänge vom Parkplatz Hirschgraben ca. 5 km, von der Haltestelle der Busse ca. 7,5 km.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer  
Hermann Kessler*

*Treffpunkt: 14.00 Uhr Haltestelle der Busse 151 und 152 Porz-Eil, Heumarer Straße und 14.30 Uhr im Innenhof von Gut Leidenhausen. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtungen Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**Sa., 13.07.**

**10.30 Uhr**

→ **Kurzweg nach Gut Leidenhausen**

Die Wanderung führt durch den nördlichen Teil der Heide zur Greifvogelstation in Gut Leidenhausen. Nach Querung der Autobahn A 3 und der Eisenbahnlinie Köln – Overath betreten wir die Wahner Heide am Pionierbecken 3. Über den Kalkweg erreichen wir Gut Leidenhausen nach etwas mehr als einer Stunde zur Führung in der Greifvogelstation und einer gemütlichen Schlusseinkehr im dortigen Café. Streckenlänge ca. 4 km.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin Gertrud Franzen*

*Treffpunkt: 10.30 Uhr Endhaltestelle von KVB Linie 9 und Bus 154 Königsforst. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtungen Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**Sa., 13.07.**

**14.00 Uhr**

→ **Einblicke in die Imkerei**

Sie erfahren Wissenswertes über das Leben der Bienen im Jahresablauf, besichtigen einen Bienenstand in der Wahner Heide und erleben das Honigschleudern. Es kann probiert und Honig erworben werden.

*Leitung: Bienenzuchtverein Porz, Peter Gauger  
Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Obstmuseum*

**So., 14.07.**

**10.00 Uhr**

→ **Einblicke in die Imkerei  
auch für Familien mit Kindern**

Sie erfahren Wissenswertes über das Leben der Bienen im Jahresablauf, besichtigen einen Bienenstand in der Wahner Heide und erleben das Honigschleudern. Es kann probiert und Honig erworben werden.

*Leitung: Bienenzuchtverein Porz, Peter Gauger  
Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Obstmuseum*

**Fr., 26.07.**

**15.00 Uhr**

→ **Imker-Weiterbildung:  
Bienenpflege im Spätsommer**

Praxisdemos

*Leitung: Bienenzuchtverein Porz, Dr. Pia Aumeier  
Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Obstmuseum*

Sa., 28.07.

11.30 Uhr

→ **Maikammer und Geisterbusch**

Über den Mühlenweg geht es von Gut Leidenhausen aus in die Wahner Heide. Schon „An der Brunnengalerie“ wendet sich die Route nach Süden und führt dann über den Weg „Am Bähnchen“ – markiert mit dem Wegezeichen „Eichenblatt“ – bis in das Versickerungsgebiet des Kalmusbachs. Über den Wolfsweg, den Rösrather Weg und die Nordschneise – immer dem Eichenblatt-Zeichen folgend – geht die Route vorbei am Geisterbusch und durch die Maikammer am Flughafen zum südlichen Teil der Pferderennbahn und zum Gut Leidenhausen. Streckenlänge: 10 km, Schlusseinkehr.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin  
Gertrud Franzen*

*Treffpunkt: 11.00 Uhr Haltestelle der Busse 151 und 152 Eil, Heumarer Straße und 11.30 Uhr im Innenhof von Gut Leidenhausen. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtungen Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

August

So., 04.08.

11.30 Uhr

→ **Durch Wald und Heide**

Der Mühlenweg führt uns durch Wald vorbei am Weg „An der Brunnengalerie“, dessen Namen auf Wassergewinnung verweist. Die Brunnen gehören zum Wasserwerk Rösrath. Nach Überquerung des Rennwegs gelangen wir in ein Gebiet mit jüngeren Birkenbeständen, in dem die Traubenkirsche die heimischen Pflanzen zu überwuchern droht. Dann folgen am Wolfsweg Hudewälder, unter deren lichtigem Bestand Vieh weidet. Der Busenberg ermöglicht einen weiten Blick in die größten Heideflächen der Nordheide im Geisterbusch. Zwischeneinkehr in Brand (Bambi) möglich. Streckenlänge ca. 14 km, Schlusseinkehr im Café von Gut Leidenhausen.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin  
Sylvia Rosenthal*

*Treffpunkt: 11.00 Uhr Haltestelle der Busse 151 und 152 Eil, Heumarer Straße und 11.30 Uhr im Innenhof von Gut Leidenhausen. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtung-Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*



**Fr., 09.08.**

**10.30 Uhr**

### → **Sand, Kies und Erden**

Die Wanderung beginnt in Gut Leidenhausen und führt über den Kalkweg zum Pionierübungsbecken 3. Es verdankt seine Existenz enttäuschten Erwartungen. Granitfels beendete hier die Kiesbaggerei schon nach fünf Metern Tiefe, wo ca. 150 m Kies- und Sandschicht vermutet wurden. Vom Aussichtspunkt geht es über den Kurtenwaldbach vorbei an der ehemaligen Panzerverladestation der Belgier zum Aussichtspunkt von Pionierbecken 2 – der größten Kiesgrube der Wahner Heide. Die letzte Grube, auf die wir treffen, Pionierübungsbecken 1, ist die Älteste. Aus ihr wurde Baumaterial für die Ummauerung des Gestüts Röttgen, die Muehlens Mauer – auch chinesische Mauer genannt – gewonnen. Der Wanderweg führt teils über kiesig-sandige Wege, die als solche unter Naturschutz stehen. Damit ist der Einbau von anderen Materialien untersagt. Weil auf solchen Wegen eigentümliche Pflanzengesellschaften entstehen und derartige Wege höchst selten sind, stehen sie unter Schutz. Streckenlänge 11 km.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer Hermann Kessler*

*Treffpunkt: 10.00 Uhr Haltestelle der Busse 151 und 152 Porz-Eil, Heumarer Straße und 10.30 Uhr im Innenhof von Gut Leidenhausen. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtungen Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**Sa., 10.08.**

**10.30 Uhr**

### → **Kurzweg nach Leidenhausen**

Die Wanderung führt durch den nördlichen Teil der Heide zur Greifvogelstation in Gut Leidenhausen. Nach Querung der Autobahn A 3 und der Eisenbahnlinie Köln – Overath betreten wir die Wahner Heide am Pionierbecken 3. Über den Kalkweg erreichen wir Gut Leidenhausen nach etwas mehr als einer Stunde zur Führung in der Greifvogelstation und einer gemütlichen Schlusseinkehr im dortigen Café. Streckenlänge ca. 4 km.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin Gertrud Franzen*

*Treffpunkt: 10.30 Uhr Endhaltestelle von Linie 9 und Bus 154 Königsforst. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtungen Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**Sa., 17.08.**

**9.30 Uhr**

→ **Flughafenführung**

Heideblüte auf dem Flughafen und Aufgaben der Birdcontrol und Vogelschlagverhütung auf dem Flughafengelände.

**Aus organisatorischen und Sicherheitsgründen ist eine verbindliche Anmeldung bis zum 01.08. erforderlich.**

Zur schriftlichen Anmeldung – entweder per Brief an die NABU-Geschäftsstelle oder per E-Mail (bocklemuen@nabu-koeln.de) – gehören die Angaben: Name, Adresse, Geburtsdatum, Personalausweisnummer, die wir der Flughafenverwaltung melden müssen.

Es besteht leider auch die Möglichkeit, dass die Exkursion aus Gründen der Sicherheit kurzfristig in ein Gebiet außerhalb des Flughafengeländes verlegt werden muss.

Eine gemeinsame Veranstaltung von NABU Köln, Rhein-Sieg.

*Leitung: Hartwig Mertens*

*Treffpunkt: An der Haltestelle Waldstraße 247, hinter dem Holiday Inn*

**So., 18.08.**

**10.00 Uhr**

→ **Heideblüte in der Wahner Heide**

Vom Bahnhof Troisdorf aus führt unsere anspruchsvolle Wanderung von etwa 21 km über den Aussichtspunkt Telegraphenberg zum Geistercamp Altenrath. Von dort wandern wir am Flughafen vorbei durch den Hühnerbruch und die blühende Heide vom Geisterbusch über das Gut Leidenhausen nach Porz-Eil. Da keine Mittagseinkehr vorgesehen ist, müssen Verpflegung und vor allem Getränke im Rucksack mitgenommen werden.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer:*

*Dr. Rudolf Seelemann*

*Treffpunkt: 10.00 Uhr Köln Hbf. vor dem Body Shop,*

*10.23 Uhr Abfahrt mit RE 9 nach Troisdorf,*

*Ankunft 10.40 Uhr. Rückfahrt mit dem Bus ab Porz-Eil.*

**Mi., 28.08.**

**14.00 Uhr**

→ **Pionierübungsbecken – Tour**

Auf dieser Wanderung entdecken wir die Geheimnisse der drei Pionierübungsbecken in der Wahner Heide.

Eines sei hier schon verraten: Pioniere haben hier nicht geübt. Mit einem Trick wurden Löcher in die Heide gegraben und Geld in die Kassen geschaufelt. Heute sind die Becken bedeutende Biotope und bieten besonderen landschaftlichen Reiz. Streckenlänge ca. 10 km, Schlusseinkehr möglich.

Veranstalter: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin Sylvia Rosenthal

*Treffpunkt: 14.00 Uhr Endhaltestelle von Linie 9 und Bus 154 Königsforst. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtungen Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**Sa., 07.09.**

**14.30 Uhr**

**September**

### → Familienwanderung: Rundweg

#### **Gut Leidenhausen**

Die Wanderung führt an einigen Erlebnis- und Informationspunkten bei Gut Leidenhausen vorbei: Wildgehege, Naturspielplatz, Allee der Jahresbäume, schönste Pferderennbahn Deutschlands, Greifvogelstation usw. Die direkt um Gut Leidenhausen führende Wanderung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Schlusseinkehr im Café von Gut Leidenhausen. Streckenlänge vom Parkplatz Hirschgaben ca. 5 km, von der Haltestelle der Busse ca. 7,5 km.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin Sylvia Rosenthal*

*Treffpunkt: 14.00 Uhr Haltestelle der Busse 151 und 152 Eil, Heumarer Straße und 14.30 Uhr im Innenhof von Gut Leidenhausen. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtungen Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**Fr., 13.09.**

**14.30 Uhr**

### → Mönchsweg

Der Wanderweg führt an der 1670 auf dem Ravensberg errichtete Eremitage vorbei. Sie geriet im Laufe der Jahrhunderte wegen des Lebenswandels ihrer Bewohner in schlechten Ruf. 1833 wurde sie auf Betreiben des Kölner Erzbischofs abgerissen. Weiter geht der Weg zum Leyenweiher, der die Wasserführung des Leyenbaches staut. Der Weiher ist bekannt für seine Seerosen und den Libellenreichtum. Von hier geht es weiter zum Rand des Aggertals und am Fliegenberg vorbei. Von dort erblicken wir bei guter Sicht den alten Mönchssitz Michaelsberg in Siegburg. Weiter geht es

zum Telegraphenberg und vorbei am Eschmarer Wald nach Spich zur Schlusseinkehr.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer*

*Dr. Franz Josef Becker*

*Treffpunkt: 13.40 Uhr Eingangshalle des Kölner Hauptbahnhofs (BodyShop). Der Wanderführer besorgt Gruppenfahrkarten für die RB 27, Abfahrt 14.03 Uhr oder: 14.30 Uhr am Bahnhof Troisdorf. Rückfahrt kann ab Bahnhof Spich angetreten werden.*

**Di., 17.09.**

**19.30 Uhr**

**→ Wildtiere im Ballungsraum**

Filmsequenzen von Wildtieren in und um Köln live kommentiert von Tierfilmer Helmut Sütsch und Stadtförster Michael Hundt.

*Leitung: Kölner Jägerschaft, Michael Hundt*

*Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes*

**Fr., 27.09.**

**11.30 Uhr**

**→ Durch Wald und Heide**

Der Mühlenweg führt uns durch Wald vorbei am Weg „An der Brunnengalerie“, dessen Namen auf Wassergewinnung verweist. Die Brunnen gehören zum Wasserwerk Rösrath. Nach Überquerung des Rennwegs gelangen wir in ein Gebiet mit jüngeren Birkenbeständen, in dem die Traubenkirsche die heimischen Pflanzen zu überwuchern droht. Dann folgen am Wolfsweg Hudewälder, unter deren lichtigem Bestand Vieh weidet. Der Busenberg ermöglicht einen weiten Blick in die größten Heideflächen der Nordheide im Geisterbusch. Zwischeneinkehr in Brand (Bambi) möglich. Streckenlänge ca. 14 km, Schlusseinkehr im Café von Gut Leidenhausen.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer*

*Hermann Kessler*

*Treffpunkt: 11.00 Uhr Haltestelle der Busse 151 und 152 Eil, Heumarer Straße und 11.30 Uhr im Innenhof von Gut Leidenhausen. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtung-Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**Oktober**

**→ Jagdrechtseminar**

Der genaue Termin und Thema wird auf der Homepage der Kölner Jägerschaft bekannt gegeben.

*Leitung: Kölner Jägerschaft, Georg Kurella*

*Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes*

**So., 06.10.**

**11.30 Uhr**

→ **Maikammer und Geisterbusch**

Über den Mühlenweg geht es von Gut Leidenhausen aus in die Wahner Heide. Schon „An der Brunnengalerie“ wendet sich die Route nach Süden und führt dann über den Weg „Am Bähnchen“ – markiert mit dem Wegezeichen „Eichenblatt“ – bis in das Versickerungsgebiet des Kalmusbachs. Über den Wolfsweg, den Rösrather Weg und die Nordschneise – immer dem Eichenblatt-Zeichen folgend – geht die Route vorbei am Geisterbusch und durch die Maikammer am Flughafen zum südlichen Teil der Pferderennbahn und zum Gut Leidenhausen. Streckenlänge: 10 km, Schlusseinkehr.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin  
Gertrud Franzen*

*Treffpunkt: 11.00 Uhr Haltestelle der Busse 151 und 152 Eil, Heumarar Straße und 11.30 Uhr im Innenhof von Gut Leidenhausen. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarar Str. in die Richtungen Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**Mi., 09.10.**

**14.30 Uhr**

→ **Verschwindende Bäche**

Auf dem Weg um die wohl schönste Pferderennbahn Deutschlands treffen wir auf die Versickerungsmulde des Kurtenwaldbaches im Erlenbusch und auf einen Weiher, kurz bevor das Gewässer mitten im Gelände endet. Den Rhein erreicht es nie. Über Mühlen- und Wolfsweg geht die Wanderung über den Mühlenbach, der ebenfalls versickert, zum Pionierübungsbecken 2 mit seinen Kunstteichen. Nach Überquerung des Kurtenwaldbaches erreichen wir über den Porzer Weg wieder Gut Leidenhausen und können uns dort zum Abschluss der Wanderung stärken und dabei unseren Weg Revue passieren lassen. Streckenlänge ca. 10 km, Schlusseinkehr möglich.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin  
Sylvia Rosenthal*

*Treffpunkt: 14.00 Uhr Haltestelle der Busse 151 und 152 Porz-Eil, Heumarar Straße und 14.30 Uhr im Innenhof von Gut Leidenhausen. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarar Str. in die Richtungen Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**Sa., 12.10.**

**10.00 Uhr**

→ **Brücken verbinden –  
auf den Spuren wandernder Wildtiere**

Es werden die Grünbrücken über die A3 und die Rösrather Straße besucht.

Eine gemeinsame Veranstaltung von NABU Köln, und Landesbetrieb Wald und Holz, Regionalforstamt Rhein-Sieg-Erft.

*Leitung: Forstoberinspektor Joachim Cohnen, Regionalforstamt und Jörg Pape NABU Köln*

*Treffpunkt: Forsthaus Rath, Forsbacher Straße*

**So., 13.10.**

**11.00 Uhr**

→ **Konzert der Jazz Combo „Quarto LaGoone“**

Wer schwungvolle Musik liebt, ist bei diesem Konzert der Jazz Combo Quarto LaGoone wahrhaft gut aufgehoben. Gute Stimmung und erstklassige Musik sind garantiert, das wissen alle, die schon 2012 begeistert mitgemacht haben. Der Eintritt ist frei, Spenden sind herzlich erbeten.

*Leitung: Freundeskreis Haus des Waldes e. V.*

*Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes*

**Mi., 16.10.**

**14.30 Uhr**

→ **Familienwanderung: Rundweg  
Gut Leidenhausen**

Die Wanderung führt an einigen Erlebnis- und Informationspunkten bei Gut Leidenhausen vorbei: Wildgehege, Naturspielplatz, Allee der Jahresbäume, schönste Pferderennbahn Deutschlands, Greifvogelstation usw. Die direkt um Gut Leidenhausen führende Wanderung ist besonders für Familien mit Kindern geeignet. Schlusseinkehr im Café von Gut Leidenhausen. Streckenlänge vom Parkplatz Hirschgaben ca. 5 km, von der Haltestelle der Busse ca. 7,5 km.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführer Hermann Kessler*

*Treffpunkt: 11.00 Uhr Haltestelle der Busse 151 und 152 Eil, Heumarer Straße und 11.30 Uhr im Innenhof von Gut Leidenhausen. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtungen Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**So., 20.10.**

**10.30 Uhr**

→ **Kurzweg nach Leidenhausen**

Die Wanderung führt durch den nördlichen Teil der Heide zur Greifvogelstation in Gut Leidenhausen. Nach Querung der Autobahn A 3 und der Eisenbahnlinie Köln – Overath betreten wir die Wahner Heide am Pionierbecken 3. Über den Kalkweg erreichen wir Gut Leidenhausen nach etwas mehr als einer Stunde zur Führung in der Greifvogelstation und einer gemütlichen Schlusseinkehr im dortigen Café. Streckenlänge ca. 4 km.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin Gertrud Franzen*

*Treffpunkt: 10.30 Uhr Endhaltestelle von KVB Linie 9 und Bus 154 Königsforst. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtungen Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**So., 02.11.**

**10–16.00 Uhr**

**November**

→ **Imker-Weiterbildung: Wachs und Waben**

*Veranstalter: Bienenzuchtverein Porz, Dr. Pia Aumeier  
Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes*

**Sa., 09.11.**

**17.15 Uhr**

→ **Laternenwanderung**

Bunte Laternen, stockdunkler Himmel. Nur hin und wieder erleuchtet ein landendes Flugzeug den Himmel. Irgendwo ruft ein Käuzchen. „Wichtig“: Keine offenen Fackeln, ausschließlich batteriebeleuchtete Laternen. Nur für Kinder in Begleitung Erwachsener. Einzelwanderer nehmen Rücksicht auf die Kinder. Für Familien mit Kindern bis zum Alter von 12 Jahren, Wanderung endet wieder am Parkplatz am Hirschgraben. Dauer ca. 2 Stunden

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV Wanderführer Georg Klink  
Treffpunkt: 17.00 Uhr Parkplatz am Hirschgraben.  
17.15 Uhr im Innenhof von Gut Leidenhausen. Fußweg ca. 20 Minuten von Bushaltestelle Porz-Eil Heumarer Straße (Bus 151, 152 von Mülheim oder Porz, Markt).*

**So., 10.11.**

**10.30 Uhr**

→ **Kurzweg nach Leidenhausen**

Die Wanderung führt durch den nördlichen Teil der Heide zur Greifvogelstation in Gut Leidenhausen. Nach Querung der Autobahn A 3 und der Eisenbahnlinie Köln – Overath betreten wir die Wahner Heide am Pionierbecken 3. Über den Kalkweg erreichen wir



Gut Leidenhausen nach etwas mehr als einer Stunde zur Führung in der Greifvogelstation und einer gemütlichen Schlusseinkehr im dortigen Café.  
Streckenlänge ca. 4 km.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin Gertrud Franzen*

*Treffpunkt: 10.30 Uhr Endhaltestelle von KVB Linie 9 und Bus 154 Königsforst. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtungen Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**Fr., 22.11.**

**15.00 Uhr**

→ **Imker-Weiterbildung: Einwinterung der Bienen**  
Praxisdemos

*Leitung: Bienenzuchtverein Porz, Dr. Pia Aumeier*  
*Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Obstmuseum*

**So., 24.11.**

**11.30 Uhr**

→ **Maikammer und Geisterbusch**

Über den Mühlenweg geht es von Gut Leidenhausen aus in die Wahner Heide. Schon „An der Brunnengalerie“ wendet sich die Route nach Süden und führt dann über den Weg „Am Bähnchen“ – markiert mit dem Wegezeichen „Eichenblatt“ – bis in das Versickerungsgebiet des Kalmusbachs. Über den Wolfsweg, den Rösrather Weg und die Nordschneise – immer dem Eichenblatt-Zeichen folgend – geht die Route vorbei am Geisterbusch und durch die Maikammer am Flughafen zum südlichen Teil der Pferderennbahn und zum Gut Leidenhausen. Streckenlänge: 10 km, Schlusseinkehr.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-Wanderführerin Gertrud Franzen*

*Treffpunkt: 11.00 Uhr Haltestelle der Busse 151 und 152 Eil, Heumarer Straße und 11.30 Uhr im Innenhof von Gut Leidenhausen. Die Rückfahrt kann von der Haltestelle Porz-Eil Heumarer Str. in die Richtungen Porz-Markt oder Ostheim angetreten werden.*

**Dezember**

**Sa., 07.12.**

**10.00 Uhr**

→ **Obstbaumschnittseminar**

In der Theorie werden die Grundlagen des Obstbaumschnitts vorgestellt. Gefolgt wird diese Einführung von der praktischen Anleitung an den Bäumen des Leidenhausener Obstmuseums.

*Leitung: Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V.*  
*Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Obstmuseum*

**So., 08.12.**

**11.00 Uhr**

→ **Adventskonzert im Haus des Waldes**

Wenn alles gut geht, so wird es am 2. Adventssonntag wieder ein vorweihnachtliches Konzert im Haus des Waldes geben. Bitte verfolgen Sie unsere Terminankündigungen, wir werden Sie rechtzeitig informieren, wenn alles geklappt hat.

*Leitung: Freundeskreis Haus des Waldes e. V.,  
Carl-Stamitz-Musikschule*

*Treffpunkt: Gut Leidenhausen, Haus des Waldes*

**Mi., 11.12.**

**13.30 Uhr**

→ **Sand, Kies und Erden und Kaffeetrinken im Advent**

Die Wanderung beginnt in Gut Leidenhausen und führt über den Kalkweg zum Pionierübungsbecken 3. Es verdankt seine Existenz enttäuschten Erwartungen. Granitfels beendete hier die Kiesbaggerei schon nach fünf Metern Tiefe, wo ca. 150 m Kies- und Sandschicht vermutet wurden. Vom Aussichtspunkt geht es über den Kurtenwaldbach vorbei an der ehemaligen Panzerverladestation der Belgier zum Aussichtspunkt von Pionierbecken 2 – der größten Kiesgrube der Wahner Heide. Die letzte Grube, auf die wir treffen, Pionierübungsbecken 1, ist die Älteste. Aus ihr wurde Baumaterial für die Ummauerung des Gestüts Röttgen, die Muehlens Mauer – auch chinesische Mauer genannt – gewonnen. Der Wanderweg führt teils über kiesig-sandige Wege, die als solche unter Naturschutz stehen. Damit ist der Einbau von anderen Materialien untersagt. Weil auf solchen Wegen eigentümliche Pflanzengesellschaften entstehen und derartige Wege höchst selten sind, stehen sie unter Schutz. Streckenlänge 11 km.

*Leitung: Kölner Eifelverein, KEV-  
Wanderführerin Sylvia Rosenthal  
Treffpunkt: 13.00 Uhr Haltestelle  
der Busse 151 und 152 Eil, Heumarer  
Straße und 13.30 Uhr im Innenhof  
von Gut Leidenhausen. Die Rück-  
fahrt kann von der Haltestelle Porz-  
Eil Heumarer Str. in die Richtungen  
Porz-Markt oder Ostheim angetre-  
ten werden.*





## Sie erreichen **Gut Leidenhausen**

- mit den Linienbussen Linie 151 und 152, Haltestelle Eil, Heumarer Straße, Fußweg etwa 20 Minuten,
- mit der Straßenbahn Linie 9, Endhaltestelle Königsforst, Fußweg etwa 45 Minuten,
- mit dem Auto über die Autobahn A 3 (Köln-Frankfurt/M.), Ausfahrt Köln-Königsforst, Fahrtrichtung Köln-Porz.

Fußgänger und Autofahrer folgen bitte der Beschilderung in Richtung „Erholungsgebiet Gut Leidenhausen“ / „Haus des Waldes“.

Da es auf Gut Leidenhausen keine Parkmöglichkeiten gibt, bitten wir Sie nachdrücklich, die Parkplätze am Hirschgraben oder am Grenalger Mauspfad/ Ecke Hirschgraben zu benutzen!

## Adressen der Veranstalter



### **Heideportal Gut Leidenhausen e. V.**

Gut Leidenhausen 1

51147 Köln

Telefon: 02203/357651

Fax: 02203/357652

E-Mail : gut-leidenhausen@wahnerheide-koenigsforst.de

Internet: www.wahnerheide-koenigsforst.de

*Büro: Montag – Donnerstag 10–12 Uhr*

### **Interkommunaler Arbeitskreis Wahner Heide e. V.**

Gut Leidenhausen 1

51147 Köln

Telefon: 02203/33444

Fax : 02203/357652

E-Mail: info@wahner-heide.info

Internet: www.wahner-heide.info

*Büro: Dienstag, Mittwoch, Donnerstag von 9 – 12 Uhr*

### **Naturschutzbund Köln e. V.**

Georg-Kaiser-Straße 5

50829 Köln

Telefon: 0221/7902889

E-Mail: bocklemuend@nabu-koeln.de

Internet: www.nabu-koeln.de

*Büro: Dienstag und Donnerstag von 8 – 11 Uhr*

### **Kölner Jägerschaft e. V.**

Gut Leidenhausen 1a

51147 Köln

Telefon: 02203/1023437

Fax: 02203/1023439

E-Mail: info@koelner-jaegerschaft.de

Internet: www.koelner-jaegerschaft.de

*Büro: Montag bis Donnerstag von 9.30 – 12.00 Uhr*



### **Bienezuchtverein Porz**

Königsbergerstraße 18

50259 Pulheim

Telefon: 02234/986960

E-Mail: [bienezuchtverein-porz@netcologne.de](mailto:bienezuchtverein-porz@netcologne.de)

### **Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Köln e. V.**

Freundeskreis Haus des Waldes e. V.

Gut Leidenhausen

51147 Köln

Telefon/Fax 02203/39987

E-Mail: [sdw-nrw-koeln@netcologne.de](mailto:sdw-nrw-koeln@netcologne.de)

Internet: [www.sdw-nrw-koeln.de](http://www.sdw-nrw-koeln.de)

*Büro: Montag, Mittwoch, Freitag von 9 – 12 Uhr*

### **Kölner Eifelverein e. V. gegr. 1888**

Meerfeldstr. 28

50737 Köln

Tel. 0221/5992387 und 0221/124415 und 0221/627076

E-Mail: [info@koelner-eifelverein.de](mailto:info@koelner-eifelverein.de)

Internet : [www.koelner-eifelverein.de](http://www.koelner-eifelverein.de)

### **Flughafen Köln/Bonn GmbH**

Heinrich-Steinmann-Straße 12

51147 Köln

Telefon: 0221/405533

Internet: [www.koeln-bonn-airport.de](http://www.koeln-bonn-airport.de)

### **Stadt Köln**

Amt für Landschaftspflege und Grünflächen

Forstverwaltung

Willy-Brandt-Platz 2

50679 Köln

Telefon: 0221/221-25151

Telefax: 0221/221 25664

E-Mail: [markus.bouwman@stadt-koeln.de](mailto:markus.bouwman@stadt-koeln.de)

Internet: [www.stadt-koeln.de](http://www.stadt-koeln.de)





## Impressum

### Herausgeber

Heideportal Gut Leidenhausen e. V.



mit Unterstützung der  
Flughafen Köln/Bonn GmbH



**Köln Bonn Airport**

Ein Projekt im Rahmen der



gefördert durch



### Gestaltung

Jasmin Friedenburg, Buchholz

### Fotos

Tassilo Bouwman: Titel, S. 3, 9, 31, 33, 34, 35

Edition Blattwelt: S. 2

Luczak Architekten, Köln: S. 4–5, 36

### Druck

Druckerei JF. Carthaus Bonn



Gefördert mit Mitteln  
der Städtebauförderung durch:

Ministerium für Wirtschaft, Energie,  
Bauen, Wohnen und Verkehr  
des Landes Nordrhein-Westfalen



aufgrund eines Beschlusses  
des Landesparlamentes Nordrhein-Westfalen



